

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Teller in Form einer gefüllten Chrysanthemenblüte</p> <p>Museum: Museum für Lackkunst<br/>Windthorststraße 26<br/>48143 Münster<br/>0251 41851 0<br/>kristina.hein@basf.com</p> <p>Sammlung: Chinesische/koreanische Lackkunst</p> <p>Inventarnummer: 2008-1</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Der mit rotem über schwarzem Lack gefasste Teller auf einem hohen ausgestellten Fuß ist in Form einer gefüllten Chrysanthemenblüte gestaltet. Er ist Zeugnis der intensiven Auseinandersetzung mit der Natur, die das künstlerische Schaffen der Song-Dynastie maßgeblich beeinflusste und sich in der Keramik sowie in der Lackkunst der Zeit aufzeigen lässt.

Die mit dem neunten Monat des chinesischen Mondkalenders und dem Herbst assoziierte Chrysantheme ist ein Sinnbild für Geduld und Ausdauer und symbolisiert ein langes und freudvolles Leben. Freude und Vergnügen repräsentiert die Chrysantheme auch in der Gruppe der Vier Edlen (si junzi) – Pflaumenblüte, Bambus, Chrysantheme und Orchidee – die emblematisch für die Tugenden und Werte des Gelehrten wie Vitalität, Stärke, Ausdauer, Gelehrsamkeit und Kultiviertheit stehen.

## Grunddaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Holz mit rotem (über schwarzem) Lack;<br>Holz, Lack; gemalter Lack |
| Maße:             | Objektmaß (rund): 5,4 x 26,4 cm; Gewicht:<br>280 g                 |

## Ereignisse

|             |      |                  |
|-------------|------|------------------|
| Hergestellt | wann | 960 n. Chr.-1271 |
|             | wer  |                  |
|             | wo   |                  |

## Schlagworte

- Blume
- Lackkunst

## Literatur

- Kopplin, Monika (Hrsg.) (2008): The Monochrome Principle. Lacquerware and Ceramics of the Song and Qing Dynasties. München